

DWS AG

Rolle: Senior Projektleiter

Zeitraum: 03.2022 – 11.2023

Projekte: Konzernweite Insourcing und Zentralisierung von Prozessen und Systemen einschließlich der Ablösung von Systemen und Datenbanken für das Asset Management von Immobilienfonds

Branche: Asset Management / Alternatives Immobiliengeschäft und Fondsmanagement

Standorte: Frankfurt, London, Sossenheim

Sprachen: Englisch, Deutsch

Software:

- Real Estate Value Creator
- Yardi (BNYM)
- EUDA Access DB & SQL DB
- Aladdin
- Jira & Confluence

Während meiner Zeit als Senior Projektleiter bei DWS AG hatte ich die Gelegenheit, eine maßgebliche Rolle bei der konzernweiten Insourcing- und Zentralisierungsinitiative für Prozesse und Systeme zu übernehmen. Dieses ehrgeizige Projekt zielte darauf ab, eine verbesserte Effizienz und Kohärenz in den Arbeitsabläufen zu erreichen, indem die verschiedenen Systeme und Datenbanken für das Asset Management von Immobilienfonds harmonisiert und modernisiert wurden.

Meine Hauptprojekte umfassten:

- Implementierung des Real Estate Value Creator (REVC) für das Alternatives-Immobilienmanagement, um Fondsdetails zu verwalten und Finanzdaten von der Yardi Engine der Bank of New York Mellon (BNYM) zu erhalten. Ich erweiterte REVC für weitere Geschäftsbereiche und verbesserte die Datenqualität.
- Implementierung einer Schnittstelle zur Datenkontrolle, um die Kontrolle über Daten von Immobilienverwaltern zu gewinnen und automatische Qualitätsprüfungen durchzuführen.
- Einrichtung einer neuen Berichtsplattform durch die Ablösung einer EUDA Access-Datenbank durch eine neue SQL-Datenbank und die Identifizierung von Optimierungsmöglichkeiten.

Meine Aufgaben umfassten die Erstellung eines detaillierten Projektplans, die Überwachung des Projektfortschritts, die Koordination zwischen Teams und Stakeholdern, das Risikomanagement, die Sicherstellung von Qualitätsstandards, die Kommunikation mit der Geschäftsführung, die Verwaltung von Anforderungen und die Implementierung von Schnittstellen.

Ich trug dazu bei, die Effizienz der Geschäftsprozesse zu verbessern und die Datenqualität zu optimieren, indem ich innovative Lösungen einführte und die Projekte erfolgreich umsetzte.

DB Netz AG

Rolle: Management Consultant / Business Analyst

Zeitraum: 10/2021 – 03/2022

Projekt: Zentralisierung durch die Einführung eines DB Netz-weit standardisiertes, neues Dispositionssystem mitsamt notwendiger Umsysteme in Deutschland

Branche: Logistik – Eisenbahn und Transport

Standorte: Frankfurt

Sprachen: Deutsch

Software:

- LeiDis-FI (Leitsystem Disposition Flächeninformation)
- LeiBIT (Leitsystem Betriebliche Informationsverteilung)
- LeiDis-D
- Zentralen Betriebsführung (ZFBF)

In meiner Position als Management Consultant / Business Analyst bei DB Netz AG war ich in das PRISMA-Projekt eingebunden, das die Modernisierung der Informationssysteme für den Bahnbetrieb vorantreibt. Das Hauptaugenmerk lag auf der Zentralisierung durch die Einführung eines DB Netz-weit standardisierten, neuen Dispositionssystems mitsamt notwendiger Umsysteme in Deutschland.

Das Projekt umfasste die Einführung des neuen LeiDis-D-Systems, das das veraltete LeiBIT-System in den Betriebszentralen ablösen sollte, um den Bahnbetrieb effizienter zu gestalten. Besonders die Integration der S-Bahn Berlin in dieses neue System stellte eine Herausforderung dar, da sie ihre Fahrplanänderungen unabhängig von anderen Zentren durchführt, was zu Datenübertragungsproblemen führte.

Meine Aufgaben umfassten:

- Analyse der bestehenden Dokumente, Prozesse, Vertragsbedingungen und IT-Architektur des Fahrplansystems der S-Bahn Berlin.
- Durchführung einer Gap-Analyse der vorhandenen IT-Landschaft und Ermittlung der Anforderungen für die Integration der IT-Systeme der S-Bahn Berlin in die PRISMA-IT-Landschaft.
- Entwicklung eines Interviewleitfadens zur standardisierten Erfassung der Anforderungen.
- Beitrag zur Erstellung einer Entscheidungsvorlage und Umsetzung der Strategie zur Einführung des zentralisierten Dispositionssystems.
- Koordination und Kommunikation mit den verschiedenen Stakeholdern sowie enge Zusammenarbeit mit dem Projektteam, um die definierten Anforderungen und Ziele des Projekts zu erreichen.
- Erstellung von regelmäßigen Fortschrittsberichten und Präsentationen für das Management, um den Projektstatus und die Ergebnisse zu kommunizieren.

In dieser Rolle trug ich dazu bei, die Einführung des neuen Dispositionssystems voranzutreiben und sicherzustellen, dass die Integration der S-Bahn Berlin reibungslos verlief und die betrieblichen Anforderungen erfüllt wurden.

Barclays Bank Ireland PLC Hamburg

Rolle: Senior Business Design Analyst

Zeitraum: 10.2020 – 12.2021

Projekt: Ausweitung des ePoS-Geschäfts von Barclays und Amazon in Deutschland auf Österreich

Branche: Finanzdienstleistungen, Electronic Point of Sale (ePoS), Finanzierung

Standorte: Hamburg

Sprachen: Englisch, Deutsch

Software:

- Jira & Confluence
- MS Office
- Salesforce

Während meiner Tätigkeit bei Barclays Bank Ireland PLC Hamburg hatte ich die Rolle eines Senior Business Design Analysts inne. Mein Schwerpunkt lag auf dem Projekt zur Ausweitung des ePoS-Geschäfts von Barclays und Amazon in Deutschland auf Österreich.

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, Amazon-Kunden in Österreich einen nahtlosen Zugang zur Finanzierung von Einkäufen über Amazon Ratenzahlung zu ermöglichen, ähnlich wie in Deutschland. Hierfür wurde die bestehende Amazon-Finanzierungslösung von Barclays Deutschland an österreichische Anforderungen angepasst und ein wiederverwendbares Ratenzahlungskonto eingeführt, das in beiden Ländern integriert ist.

Meine Aufgaben umfassten:

- Analyse der bestehenden Prozesse im Hinblick auf den Finanzierungsrahmen der strategischen Kooperation zwischen Barclays und Amazon.
- Steuerung der Kommunikations-, Finanzierungs-, Rechts- und Regulierungsanforderungen für die Ausweitung des Produkts auf Österreich unter Verwendung von Wasserfall- und Agilen-Methoden.
- Integration des größten Kreditbüros in Österreich in die IT-Landschaft der Bank in Deutschland.
- Regelmäßige Berichterstattung vom Projektstatus an das Programmmanagement.
- Erhebung, Planung, Strukturierung und Priorisierung von Anforderungen in Abstimmung mit dem Projektleiter und anderen Stakeholdern.
- Organisation und Moderation von Workshops zur Klärung auftretender Widersprüche und Konflikte.
- Berücksichtigung aller relevanten Aspekte für die Umsetzung und Einbeziehung aller betroffenen Prozesse, Geschäftsobjekte und Geschäftsregeln.
- Funktionale Dokumentation zur Modellierung von Geschäftsprozessen nach BPMN-Standards.
- Dokumentation der Anforderungen als User Stories zur Unterstützung der Entwicklungsteams.

In dieser Rolle trug ich dazu bei, eine reibungslose Erweiterung des ePoS-Geschäfts von Barclays und Amazon auf den österreichischen Markt zu gewährleisten und sicherzustellen, dass alle Anforderungen und Prozesse ordnungsgemäß umgesetzt wurden.

Deutsche Bank AG

Rolle: Projektleiter / Kommunikations- und Trainingsmanager

Zeitraum: 10/2017 – 02/2020

Projekt: Konzernweite Schulung und Kommunikation im Bereich Sanktionen & Embargos

Branche: Finanzdienstleistungen, Compliance, AFC, AML, KYC, Sanktionen und Embargos

Standorte: Frankfurt, London

Sprachen: Englisch, Deutsch, Spanisch

Software:

- MS Project & MS Office
- Confluence / Intranet (HTML)
- PCR Norcom / HotScan360

Während meiner Tätigkeit bei der Deutsche Bank AG hatte ich die verantwortungsvolle Rolle des Projektleiters und Kommunikations- sowie Trainingsmanagers inne. Mein Fokus lag auf einem konzernweiten Schulungs- und Kommunikationsprojekt im Bereich Sanktionen & Embargos.

Die Deutsche Bank als Institution steht verschiedenen Risiken im Bereich der Finanzkriminalität gegenüber, sei es durch Kunden, Transaktionen, Mitarbeiter oder Lieferanten. Um das Risiko einer versehentlichen Nichteinhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche (AML) und Sanktionen zu minimieren, wurde ein Transformationsprogramm eingeleitet, das auf die weltweite Einhaltung der Richtlinien zur Bekämpfung von Finanzkriminalität (AFC) abzielt.

Im Rahmen dieses Programms war das Ausbildungsstrategieprojekt für Sanktionen und Embargos von zentraler Bedeutung. Meine Aufgaben umfassten:

- Sicherstellung der Einhaltung von Terminen, Funktionalität und Qualität des Projekts.
- Regelmäßiges Reporting des Projektstatus an das Programm Management.
- Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden im Finanzsektor, darunter die Federal Reserve Bank of New York, die Deutsche Bundesbank und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).
- Umsetzung von Trainings- und Kommunikationsstrategien, um alle Mitarbeiter zu sensibilisieren und sicherzustellen, dass sie alle geltenden Sanktions- und Embargovorschriften kennen und einhalten.
- Analyse und Bewertung von Trainings- und Kommunikationsaktivitäten zur Steigerung von Leistung und Effizienz.
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Schulungen an allen Standorten weltweit über Sanktionen und Embargos.
- Verwaltung, Optimierung und Lieferung von Kommunikationsaktivitäten über traditionelle und digitale Kanäle hinsichtlich der internen und externen Sanktionslandschaften.

In dieser Rolle trug ich dazu bei, das Bewusstsein für Sanktionen und Embargos innerhalb der Bank zu schärfen und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter die relevanten Richtlinien verstehen und einhalten, was entscheidend für die Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung von Finanzkriminalität ist.

| | |
|---|---|
| <p>Landeshauptstadt München</p> | <p>Als Projektleiter für die Modernisierung der IT-Landschaft der Landeshauptstadt München war ich maßgeblich an der Aktualisierung der Verwaltungssoftware für die Ausländerbehörde und die KFZ-Zulassungsstelle beteiligt.</p> |
| <p>Rolle: Senior Projektleiter</p> | <p>In meiner Rolle übernahm ich folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Einhaltung von Terminen, Funktionalität und Qualität des Projekts. • Regelmäßiges Reporting des Projektstatus an das Programm Management. • Entwicklung eines eigenen Projektmanagement-Tools mit Excel für andere Vorhaben der Landeshauptstadt München. • Konzeption und Umsetzung eines Anforderungsmanagements für die medienbruchfreie Abarbeitung von ausländerrechtlichen Geschäftsprozessen mit einer E-Akte. • Bestandsaufnahme und Prozessmodellierung in ADONIS zur späteren Optimierung in der KFZ-Zulassungsstelle. • Analyse zur Entscheidung über die Eigenfertigung oder den Fremdbezug eines Fachverfahrens für die Ausländerbehörde. |
| <p>Zeitraum: 10.2015 – 05.2016</p> | <p>Durchführung von Prozess-, Anforderungs- und Gap-Analysen. In dieser Position trug ich dazu bei, die Verwaltungsprozesse der Ausländerbehörde und der KFZ-Zulassungsstelle zu modernisieren und effizienter zu gestalten, indem ich neue Softwarelösungen entwickelte und implementierte sowie umfangreiche Analysen durchführte.</p> |
| <p>Projekte: Neue Verwaltungssoftware für die Ausländerbehörde und die KFZ-Zulassungsstelle</p> | |
| <p>Branche: Öffentlicher Dienst</p> | |
| <p>Standorte: München</p> | |
| <p>Sprachen: Deutsch</p> | |
| <p>Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MS Project & MS Office • ARIS / ADONIS • eAkte | |
| <p>Deutsche Bank AG und Postbank AG</p> | <p>Während meiner Zeit als Projektleiter bei der Deutsche Bank AG und der Postbank AG war ich an einem Schlüsselprojekt beteiligt: dem Merger von zwei großen deutschen Banken im Bereich Compliance-IT, speziell im Bereich "Know Your Customer" (KYC). Die Fusion erforderte die Harmonisierung der Prozesse für das Name List Screening, einschließlich der Neukundenannahme und der Reverse Checks im Rahmen der Geldwäschebekämpfung und gemäß §25g KWG für beide Banken. Meine Rolle als Projektleiter und Business Analyst umfasste sowohl klassische Projektmanagementaufgaben als auch Ist-Analysen.</p> |
| <p>Rolle: Projektleiter und Business Analyst</p> | <p>Zu meinen Hauptaufgaben gehörten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Einhaltung von Terminen, Funktionalität und Qualität des Projekts. • Regelmäßiges Reporting des Projektstatus an das Programm Management sowie regelmäßige Besprechungen des Projektfortschritts und offener Punkte mit Stakeholdern beider Banken. • Konzeption und Umsetzung des Anforderungsmanagements für die neue Name List Screening-Software. • Dokumentation aller Fehler, Change Requests, Testfälle und Verfolgung ihres Status in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungs- und Testteam mithilfe von Confluence und Jira. • Analyse zur Entscheidung über die Eigenfertigung, den Fremdbezug oder die Anpassung eines der bestehenden NLS-Tools einer der beteiligten Banken. • Kundenstammdatenanalyse mithilfe von SQL. • Entwicklung und Durchführung von Softwaretests. |
| <p>Zeitraum: 03/2014 – 12/2014</p> | <p>In dieser Position trug ich dazu bei, die Compliance-Strategie im Rahmen der Fusion der Deutschen Bank AG und der Postbank AG zu entwickeln und umzusetzen sowie die Prozesse im Bereich KYC zu harmonisieren und zu optimieren.</p> |
| <p>Projekt: Merger von zwei großen deutschen Banken – Compliance-IT: "Know Your Customer"</p> | |
| <p>Branche: Finanzdienstleistungen, Compliance, AFC, AML, KYC, NLS</p> | |
| <p>Standorte: Frankfurt, Sossenheim</p> | |
| <p>Sprachen: Englisch, Deutsch, Spanisch</p> | |
| <p>Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MS Project & MS Office • Confluence / Intranet (HTML) • PCR Norcom / HotScan360 | |

| | |
|--|--|
| Deutsche Bank AG, Berliner Bank und Norisbank | Als Projektleiter bei der Deutsche Bank AG, Berliner Bank und Norisbank leitete ich zwei entscheidende Projekte im Bereich Mobile-Banking: Multi Mobile bei Retail Mobile Banking und die Implementierung von Online-Produktantragsformularen im Retail Online Banking. |
| Rolle: Projektleiter und Business Analyst | Im Rahmen dieser Projekte konzentrierte ich mich auf folgende Aufgaben: |
| Zeitraum: 04/2013 – 12/2013 | <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Einhaltung von Terminen, Funktionalität und Qualität der Projekte. • Regelmäßiges Reporting des Projektstatus an das Programm Management. • Enge Zusammenarbeit und regelmäßige Besprechungen mit Stakeholdern aus allen drei Banken. • Schaffung eines nahtlosen Übergangs bei der Übernahme des Projekts zwischen den beteiligten Banken. • Konzeption und Umsetzung eines Anforderungsmanagements für eine homogene Entwicklungsplattform und Testprozesse für verschiedene mobile Betriebssysteme wie iOS/Swift und Google Android/Java/HTML5. • Dokumentation aller Fehler, Change Requests, Testfälle und Verfolgung ihres Status in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungs- und Testteam mithilfe von Confluence und Jira. • Leitung und Koordinierung verschiedener Lieferanten in Deutschland und anderen Ländern wie Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich. • Erarbeitung und Durchführung von Softwaretests sowie Lösung von Problemen bei der Integration von fachlichen Applikationen, Offlinefähigkeit, Caching und Performance. |
| Projekte: Multi Mobile bei Retail Mobile Banking und Online-Produktantragsformulare im eCommerce im Retail Online Banking | |
| Branche: Finanzdienstleistungen Mobile- & Online-Banking | |
| Standorte: Frankfurt | |
| Sprachen: Englisch, Deutsch, Spanisch | Durch meine Leitung und Koordination dieser Projekte trug ich dazu bei, das Mobile-Banking-Angebot der Banken grundlegend zu verbessern und moderne Lösungen zu implementieren, die die Effizienz steigerten und die Kundenerfahrung optimierten. |
| Software: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • MS Project & MS Office • Jira & Confluence • HP ALM • iOS/ Swift und Google Android • Java / HTML5 / JavaScript / PHP / Python | |

| | |
|--|---|
| Deutsche Bank AG | Während meiner Zeit als Projektleiter bei der Deutsche Bank AG leitete ich das Projekt "Derivative Exposure System", das darauf abzielte, die Risikoabteilung der Bank bis Ende 2012 "Basel III ready" zu machen und die RWA zu optimieren. Dieses Projekt beinhaltete die Konzeption und Implementierung eines modernen Matrix Derivative Exposure Systems, um die Anforderungen sowohl an das Kreditrisiko als auch an die Generierung von Marktrisikofaktoren zu erfüllen. |
| Rolle: Projektleiter | Meine Hauptaufgaben umfassten: |
| Zeitraum: 12/2012 – 03/2013 | <ul style="list-style-type: none"> • Das Anforderungsmanagement für das neue System, das Matrix-NG, DB Credit Default Engine (dbCDE), DB Aligned Risk Technology Reporting System (dbArtos) und dbAnalytics umfasste, um die Risikoabteilung der Deutschen Bank bei der Erfüllung der Basel III-Anforderungen zu unterstützen. • Das Management von Near- und Offshore-Teams in Spanien und Tschechien, um eine reibungslose Umsetzung sicherzustellen. • Die Außerbetriebnahme des veralteten Matrix UPG-Algorithmus und dessen Ersatz durch dbAnalytics sowie die Implementierung eines Support-/Wartungsprozesses. • Die Reduzierung der Anzahl unbearbeiteter Geschäfte ohne Risikofaktorpfad. • Die Optimierung der Hardware-Nutzung durch Zusammenlegung aller Kits und eine Reduzierung der Gesamtzahl der Blades. • Die Erfüllung der Stresstest-Anforderungen für die Generierung von Risikofaktorpfaden für das Marktrisiko gemäß der Risiko- und GuV-Ebene-2-Architektur, um einen einheitlichen Ansatz für alle Risikoarten zu gewährleisten. |
| Projekt: Derivative Exposure System | |
| Branche: Finanzdienstleistungen, Investment Banking, Counterparty Credit Risk | |
| Standorte: Frankfurt | |
| Sprachen: Englisch, Deutsch | Durch meine Leitung und Koordination trug ich dazu bei, dass die Deutsche Bank AG ihre Risikoplattform verbessern konnte, um den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden und die Effizienz in der Derivateexposition zu steigern. |
| Software: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • MS Project & MS Office • Matrix UPG • dbAnalytics, dbCDE, dbArtos • Jira & Confluence | |

**Barclaycard Deutschland –
Barclays Bank Ireland PLC
Hamburg Branch**

Rolle: Projektleiter und
Business Analyst

Zeitraum: 01/2012 – 11/2012

Projekte: Real Time AML
Screening & Transaction
Screening - Zahlungsverkehr

Branche:
Finanzdienstleistungen,
Compliance, AFC, AML, KYC,
NCA, S&E

Standorte: Hamburg

Sprachen: Englisch, Deutsch

Software:

- MS Project & MS Office
- Tibco, Scalaris, Staffware
- Bancos, Prime,
- Barclays Enterprise
Middleware (BEM), Oracle
Enterprise Data Quality
(OEDQ)

In meiner Position als Projektleiter und Business Analyst bei Barclaycard Deutschland - Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch leitete ich ein bedeutendes Projekt zur Implementierung von Real Time AML Screening & Transaction Screening im Zahlungsverkehr. Ziel war es, das Antragsystem der Bank für alle Produkte mit einer Echtzeit-Screening-Lösung für Bewerberdaten gegen AML-Sanktionslisten zu verbinden und eine automatisierte Screening-Lösung für ein- und ausgehende Bankzahlungen einzuführen.

Meine Hauptaufgaben umfassten:

- Sicherstellung der Einhaltung von Terminen, Funktionalität und Qualität des Projekts.
- Regelmäßige Berichterstattung über den Projektstatus an das Programmmanagement in Deutschland und Großbritannien.
- Konzeption und Implementierung des Anforderungsmanagements für die Auditierung und das Screening von Neu- und Bestandskunden sowie Transaktionen.
- Management und Koordination verschiedener Lieferanten in Deutschland und anderen Ländern wie dem Vereinigten Königreich und Indien.
- Dokumentation von Fehlern, Änderungswünschen, Testfällen und deren Status in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungs- und Testteam.
- Lösung von Integrationsproblemen von Geschäftsanwendungen und Optimierung der Leistungsfähigkeit.

Durch meine Führungsrolle und analytischen Fähigkeiten trug ich dazu bei, dass Barclaycard erfolgreich fortschrittliche AML-Screening-Lösungen implementieren konnte, um das Unternehmen vor Risiken im Zahlungsverkehr zu schützen und die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten.

**Deutsche Bank AG /
ABN Amro**

Rolle: Business Analyst

Zeitraum: 01/2011 – 11/2011

Projekt: Erasmus
Darlehensbetriebssysteme
(LOS) „Paragon“ für kleine und
mittlere Unternehmen (KMU)

Branche:
Finanzdienstleistungen
Retail Banking, Finanzierung

Standorte: Amsterdam,
Sulzbach

Sprachen: Englisch, Deutsch

Software:

- MS Project & MS Office
- Paragon dbLOS (Loan
Operating System)

Während meiner Tätigkeit als Business Analyst bei der Deutsche Bank AG und ABN Amro spielte ich eine entscheidende Rolle bei der Einführung des Erasmus Darlehensbetriebssystems "Paragon" für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Dieses Projekt war eine Folge der Übernahme des Geschäftskundenbereichs von ABN AMRO durch die Deutsche Bank in den Niederlanden und erforderte umfangreiche Anpassungen und Weiterentwicklungen der bestehenden Anwendungen.

Meine Hauptaufgaben umfassten:

- Analyse der bestehenden Infrastruktur, Prozesse und Tools für das Management und die Kontrolle von Tools, Software und Anwendungen in einer globalen Unternehmensumgebung.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen wie IT, Geschäftsentwicklung und Softwareentwicklung, um Informationen zu beschaffen und interne Kommunikation zu erleichtern.
- Erstellung, Aktualisierung und Verwaltung von hochwertigen Dokumentationen über IT-Infrastruktur, Tools, Softwareanforderungen und Probleme.
- Unterstützung bei der Dokumentation von Governance-Kontrollzielen und Kontrollanforderungen.
- Entwicklung von Use Cases und Geschäftsszenarien, einschließlich Mock-up-Modellierung und Workflow-Design.
- Lösung von Problemen bei der Integration von Geschäftsanwendungen, Offline-Fähigkeit und Leistung.

Durch meine umfassende Analyse und Unterstützung trug ich dazu bei, dass die Deutsche Bank AG und ABN Amro erfolgreich das Erasmus Darlehensbetriebssystem "Paragon" implementieren konnten, um den Bedürfnissen kleiner und mittlerer Unternehmen gerecht zu werden.

Commerzbank AG und Dresdner Bank AG

Rolle: Prozessmanager

Zeitraum: 04/2010 – 12/2010

Projekte: Prozessoptimierung in der Filialbearbeitung nach der Fusion von Commerzbank und Dresdner Bank

Branche:
Finanzdienstleistungen
Retail Banking, Filialabwicklung

Standorte: Frankfurt,
Düsseldorf

Sprachen: Deutsch

Software:

- MS Office
- ADONIS
- TopEase

Während meiner Zeit bei Commerzbank AG und Dresdner Bank AG war ich maßgeblich an der Prozessoptimierung in der Filialbearbeitung nach der Fusion beider Banken beteiligt. In den Rollen des Prozessmanagers und Qualitätsmanagers übernahm ich Verantwortung für verschiedene Aspekte dieses Projekts.

Meine Aufgaben umfassten:

- Modellierung, Optimierung und Dokumentation der kunden- und kontobezogenen Geschäftsprozesse beider Banken unter Verwendung von Tools wie ADONIS und TopEase.
- Analyse bestehender Prozesse unter Verwendung von Leistungsindikatoren zur Messung, Steuerung und Überwachung.
- Implementierung von Prozessportalen zur Genehmigung von Managementberichten sowie Konzeption von Controlling-Berichten für projektbezogene Aufgaben im Bereich Bankdienstleistungen.
- Entwicklung von Konzepten, Dokumentationen und Prozessbeschreibungen für die Filialabwicklung.
- Einbeziehung von Prozessen zur weiteren Analyse, um neue Prozesse aufzusetzen, Zielprozesse zu modellieren und zu koordinieren.
- Beteiligung an der Entwicklung eines Qualifizierungskonzepts für das Prozessmanagement.

Durch meine aktive Beteiligung an der Analyse, Dokumentation und Optimierung bestehender Geschäftsprozesse sowie der Entwicklung neuer Prozesse im Filialbetrieb leistete ich einen bedeutenden Beitrag zur erfolgreichen Integration der Commerzbank und Dresdner Bank.

Fraport AG, Flughafen Hannover-Langenhagen, Flughafen Lima

Rolle: Prozessmanager /
Qualitätsmanagement Auditor
(ISO9001)

Zeitraum: 11/2007 – 03/2010

Projekt: Einführung eines integrierten Managementsystems und eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO9001.

Branche: Luftfahrt, Flughafen
Management

Standorte: Frankfurt,
Hannover

Sprachen: Englisch, Deutsch,
Spanisch

Software:

- MS Project & MS Office
- ARIS

Als Teil des Teams bei Fraport AG und dem Flughafen Hannover-Langenhagen spielte ich eine entscheidende Rolle bei der Einführung und Weiterentwicklung eines integrierten Managementsystems (IMS) und eines Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO9001. Diese Projekte waren darauf ausgerichtet, eine prozessorientierte Organisation aufrechtzuerhalten, die den normativen Grundsätzen entspricht und nach Optimierung strebt. Zu meinen Aufgaben gehörten die Übernahme der Rollen des Qualitätsmanagers, des Prozessmanagers und des Auditors.

Konkret umfassten meine Tätigkeiten:

- Durchführung von internen Audits zur kontinuierlichen Überwachung und Optimierung der Prozesse.
- Umsetzung von Anforderungen und Durchführung von Gap-Analysen sowie Entwicklung von Konzepten, Dokumentationen und Prozessbeschreibungen.
- Modellierung, Optimierung und Dokumentation von Geschäftsprozessen mithilfe von ARIS, wobei die Prozesse auf dem PDCA-Zyklus basierten.
- Begleitung der Zertifizierung nach ISO 9001 und Planung, Vorbereitung sowie Durchführung von Schulungen.
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen aus den Ergebnissen der Zertifizierung oder interner Audits.
- Einbeziehung von Prozessen zur weiteren Analyse, um neue Prozesse aufzusetzen, Zielprozesse zu modellieren und zu koordinieren.

Durch meine vielseitige Tätigkeit trug ich dazu bei, dass das Unternehmen eine rechtskonforme und rechtssichere Organisation aufrechterhalten konnte, die sich kontinuierlich an veränderte Rahmenbedingungen anpasste und Optimierungspotenziale ausschöpfte.